

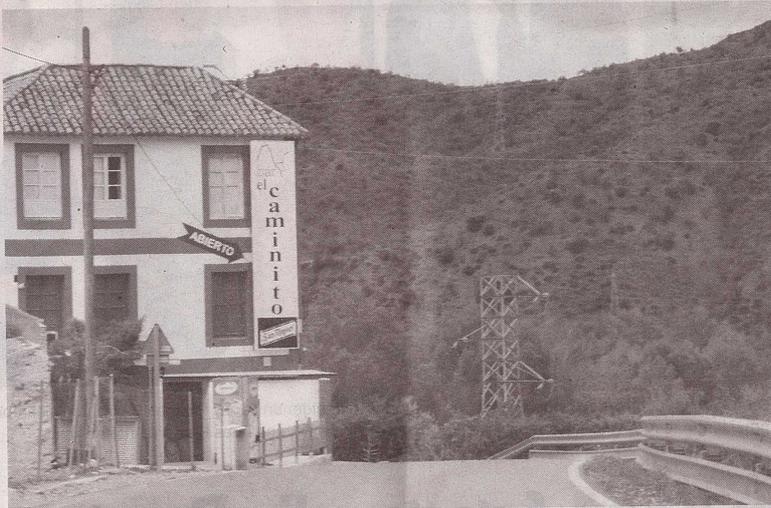
# Europapreis für Caminito del Rey

Kletterroute wurde gut konserviert und gepflegt, findet eine unabhängige Expertenjury

**Málaga – ws.** Neben Sonne und Meer haben auch Natur und Kultur in der Provinz Málaga touristische Zugkraft. Das hat der Klettersteig Caminito del Rey zwischen Árdales und Álora im Laufe des vergangenen Jahres bewiesen. 25 Jahre lang war die Route offiziell geschlossen und nachdem sie Anfang April 2015 nach aufwendigen Restaurierungsmaßnahmen wieder eröffnet worden war, kamen nach Angaben der Provinzverwaltung in nur einem Jahr 300.000 Urlauber, die der Region Einnahmen in Höhe von 40 Millionen Euro bescherten.

## Gelungene Instandsetzung

Grund genug, mit Optimismus in die Zukunft zu blicken. Denn kürzlich gab es noch eine Meldung, die Unternehmerherzen wird höher schlagen lassen. Der Caminito del Rey wurde mit dem europäischen Kulturpreis „Europa Nostra 2016“ ausgezeichnet, in der Kategorie „Gelungene Pflege und Instandhaltung eines Kulturguts“. Es sei eine „Ehre“, dass die EU-Organisation den Caminito del Rey als eines der wichtigsten architektonischen Pro-



Das Ausflugsgebiet zwischen Árdales und Álora.

Foto: Wiltrud Schwetje

jekte Europas anerkannt habe, erklärte der Präsident der Provinzverwaltung, Elías Bendodo (PP).

Mit der EU-Auszeichnung wurden insgesamt 28 Kulturprojekte in 16 verschiedenen Ländern bedacht. In diversen Kategorien

wie Konservierung, Forschung, spezielle Hingabe bei der Pflege eines Kulturerbes sowie Initiativen, die zur Sensibilisierung und Schulung beitragen. Die Jury besteht aus einem unabhängigen Expertenteam. Insgesamt wurden 187

Vorschläge aus 36 Ländern eingereicht. Der Caminito del Rey wird ab dem 22. April wieder für Wanderer zugänglich sein. Ab sofort liegt die Geschäftsführung in Händen einer privaten Unternehmensgruppe aus Árdales.

## meldungen

### Auf dem Weg zum Nationalpark

**Málaga – ws.** Die Sierra Bermeja soll Nationalpark werden. Wie die Provinzverwaltung von Málaga informiert hat, wird man beim spanischen Landwirtschaftsministerium eine Studie einreichen, die von der Plattform „Sierra Bermeja, Parque Nacional“ auf wissenschaftlicher und technischer Basis ausgearbeitet wurde. Geleitet wird diese Initiative von José Gómez Zotano, einem Geographieprofessor an der Universität in Granada. Schon seit 2007 bemüht sich die Plattform um den Schutz des Naturgebiets. Die über 300 Quadratkilometer große Sierra Bermeja erfülle alle Anforderungen, um Nationalpark zu werden.